



Blick in Geschichte und Schatzkammer

Einen Blick in die tiefste Vergangenheit wagten die Schwestern und Brüder aus der Gemeinde Moers-Mitte beim Besuch der Klosterkirche Kamp. Auch der Blick hinter die Kulissen ließ sowohl im Gotteshaus als auch im angrenzenden Museum mit der geheimnisvollen Schatzkammer Ungeahntes wahr werden.

Dieses Gemeindetreffen der besonderen Art fand Anklang bei Jung und Alt, denn über fünfzig Teilnehmer waren gekommen.

Der fachkundige Führer wurde zunächst ein wenig unruhig, als er die große Gruppe sah. Aber man teilte sich auf, machte sich auf eigene Entdeckungsreise und am Ende waren alle glücklich über das Kompliment, dass es sich um sehr disziplinierte Besucher gehandelt habe, eingeschlossen die tollen Kinder aus der Gemeinde.

Der geschichtliche Diskurs war höchst spannend, eröffnete er doch neue Blickwinkel auf das Wesen und das Leben hinter Klostermauern. Die Abtei Kamp war mit 88 zugehörigen Klöstern ein wichtiges Wirtschaftsunternehmen. Der Orden der Zisterzienser kommt aus Frankreich. Von dort machten sich 12 Mönche und ein Abt auf den 1000 Kilometer langen Weg, um auf dem Kamper Berg das Kloster zu gründen. Die Zahl der 13 Personen sollte Jesus und seine Jünger symbolisieren.

Doch damit nicht genug. Es wartete noch eine besondere Überraschung auf die Teilnehmer des Ausflugs. In der sogenannten Scheune am Abteiplatz roch es verführerisch nach Kaffee. Alle waren eingeladen Gäste einer niederrheinischen Kaffeetafel zu sein. Ein besonderer Leckerbissen: für unsere Kinder war alles kostenlos!

22. Oktober 2023

Text: [Jutta Schwerdtfeger](#)

Fotos: Benjamin Meinen, [Jutta Schwerdtfeger](#)

